

Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

德国杜伊斯堡-埃森大学·鲁尔都市孔子学院



Presseinformation

18.06.2019

Chinesische Teekunst bei der ExtraSchicht 2019

Zur ExtraSchicht 2019 präsentieren das Konfuzius-Institut Metropole Ruhr und der Verein der traditionellen chinesischen Kultur am 29. Juni 2019 am Aquarius Wassermuseum in Mülheim die chinesische Teekunst.

Die chinesische Teekultur

In der chinesischen Kultur gilt Tee nicht nur als Durstlöscher, sondern auch als Heilmittel und das Teetrinken ist ein alltägliches Ritual, das Ruhe und innerem Frieden fördert. Anders als z.B. in Japan wird jedoch keine streng reglementierte Teezeremonie zelebriert, denn Teetrinken wird als geselliger und natürlicher Prozess verstanden. China ist das Heimatland der Teepflanze und des Teetrinkens. Daher ist es nicht verwunderlich, dass der Ursprung des Wortes *Tee* (*tea*, *thee*, *thé* u.a.) weltweit von der chinesischen Bezeichnung *cha* (*chay*, *ocha*) abstammt. Obwohl in China auch Früchte-, Kräuter- und Blütenaufgüsse getrunken werden, gilt als „echter“ Tee was aus den Blättern der Teepflanze entsteht. Häufig werden sechs Teesorten unterschieden, von denen der Grüne und der Schwarze Tee auch außerhalb Chinas bekannt geworden sind. Gerade deshalb liegt der Fokus unseres Beitrages bei der ExtraSchicht auf grünem Tee, insbesondere den bekannten Spezialitäten *Long Jing* (龙井), *Bi-Luo-Chu* (碧螺春) und *Da-Hong-Pao* (大红袍).

Über uns

Das Konfuzius-Institut Metropole Ruhr e.V. ist eine Kooperation zwischen der Universität Duisburg-Essen und der Universität Wuhan. Es fördert den kulturellen Austausch zwischen China und dem Ruhrgebiet mit Sprachkursen, Informations-, Vortrags- und Dialogveranstaltungen zur Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Chinas. Das Programm des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr richtet sich an Schüler, Studierende und sonstige Interessierte sowie Führungskräfte aus Industrie, Wirtschaft und Politik.

Bei der ExtraSchicht 2019 kooperiert das Konfuzius-Institut mit dem „Verein der Chinesischen Traditionellen Kultur zum Studium und Austausch in Deutschland e.V.“ (VCTK e.V.). Dieser wurde im Jahr 2012 gegründet und 2018 als gemeinnütziger Verein in Essen registriert. Schwerpunkt seiner Arbeit ist, einen Einblick in die chinesische Kultur anhand der *Huaxia* zu vermitteln. Das *Huaxia*-Konzept geht auf die Zeit von vor über 2.200 Jahren zurück. *Hua* (华) verweist auf die traditionelle Han-Kleidung dieser Zeit, *Xia* (夏) auf die

traditionelle Zeremonie. Zusammen stehen sie für die zivilisatorische Basis der Han-chinesischen Kultur.

Kontakt Presse

Sarah Reimann | Konfuzius-Institut Metropole Ruhr
0203 306 - 3137 oder - 3131 | Mobil: 0176-87254368
E-Mail: sarah.reimann@uni-due.de
Webseite: www.konfuzius-institut-ruhr.de